

zwei Heften getrennt vorliegen, wird sich durch gut gearbeitete Indices, welche dem zweiten Bande dieser Bibliotheca beigegeben werden, beheben lassen. Diese Indices müssen es auch entschuldigen, dass diese beiden Hefte noch einen Nachtrag erhalten sollen, welcher sich auf die von Loewe nicht beschriebenen, aber von Haenel angeführten Handschriften beziehen wird. Mehrere Angaben Haenel's zeigten sich nämlich theils in Bezug auf die Signatur der Codices, theils nach dem Inhalt im Widerspruch mit positiven Angaben Loewe's, so dass es nicht gerathen erschien, ohne weitere Prüfung Loewe's Verzeichnisse aus Haenel's Katalog zu ergänzen. Diese Revision ist Herrn Dr. Rudolf Beer übertragen worden.

## a II 11

(III B 17. 2) 29 m. bip. pag. 195 foll. s. XV.

(Früher dem Ant. Agostino gehörig, indem f. 1<sup>r</sup> am unteren Rande 29 steht, d. i. die Nummer seines Katalogs.) Wappen f. 1<sup>r</sup> unten sehr zerstört. Hieronymi epistolae. Der erste Dormientem<sup>1</sup> te et longo iam tempore legentem —, der letzte Frater<sup>2</sup> ambrosius tua mihi munuscula —.

## a IV 6

40 minor. m. 197 foll. s. XIV in.

Enthält ausser anderem Medicinischen Macer. f. 164<sup>r</sup> Herbarum<sup>1</sup> quasdam dicturus carmine uires — f. 197<sup>v</sup> Vna dyagridii sic apta solutio fiet. | Laus tibi sit xp̄e q̄m liber explicit iste. Dann folgt noch in Prosa: Qualiter debeat ingredi medicus ad egrotum —.

## a IV 12

89 m. 61 foll. a. 1468.

f. 1<sup>r</sup> ein florent. Miniaturrahmen; unten Wappen: Adler. Vorsetzblatt<sup>v</sup> m. s. XV/XVI: iste liber fuit impressus florenciae anno 1487 ut habetur in elencho verbo Renuccius quidam. al. m. s. XVI: Hypocratis Epistolę et Bruti per Renutium aretinum latine.<sup>1</sup> f. 1<sup>r</sup> (goldene Maj.) renucii aretini in hippocratis me-

<sup>1</sup> Damasi ep. 13, 371 M. — <sup>2</sup> Hier. ep. I, 268.<sup>1</sup> Ged. des Odo Magdunensis, vgl. Rose Hermes VIII, 63 Anm.<sup>1</sup> Ueber Rinucci da Castiglione und seine Uebersetzung der Hippokr. Briefe vgl. Voigt, Die Wiederbelebung des classischen Alterthums II<sup>2</sup>, 85.